

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr ist noch jung, aber in vielen Tourismusregionen laufen die Planungen zur Verbesserung der Qualität der Infrastruktur schon wieder auf Hochtouren. Die einen bereiten neue Angebote vor, mit denen sie in dieser Saison an den Start gehen wollen, die anderen wollen die Saison intensiv für Erhebungen, Planungen und Optimierungen nutzen. Erfreulicherweise schreiten die Qualität an Angeboten und die Spezialisierung der Regionen im Aktiv- und Naturtourismus immer

weiter voran. Für die Regionen, die auf touristische Qualität und besondere Angebote setzen, machen sich die Investitionen sehr schnell durch deutlich mehr Gäste bezahlt. Nach dem Fokus auf ausgewählte Leuchttürme mit zertifizierten Radwegen und Wanderrouten muss nun die Qualitätsoptimierung in die Fläche gehen. Im Rad- und Wandertourismus wird die stimmige Qualität und das überzeugende Gesamtangebot für die Gäste immer entscheidender. Wir verstehen uns als „Qualitätsmanager“ für die touristische Infrastruktur und stehen bei vielen Prozessen mittendrin.



Nach einer etwas längeren Pause nutzen wir den Jahresbeginn für einen neuen Newsletter, um über unsere wichtigsten Aktivitäten und Projekte im abgelaufenen Jahr zu berichten. Vielleicht ist die eine oder andere Anregung für Sie dabei und Sie finden Anknüpfungspunkte für Ihre Planungen und hilfreiche Hinweise aus anderen Regionen. Zudem ist diesem Newsletter eine aktuelle Präsentation und Darstellung unserer Kompetenzen angehängt, damit Sie sich ein genaues Bild über unsere Arbeitsschwerpunkte machen können. Wenn wir Sie mit Rat und Tat unterstützen oder mit Hintergrundinformationen weiterhelfen können, rufen Sie uns bitte gerne an!

Schöne Grüße
Rolf Spittler
- Geschäftsführer -

AUbe - Tourismusberatung - August-Bebel-Straße 16-18 - 33602 Bielefeld - fon / fax 0521 . 6 13 70

Wir zeigen neue Wege ...

Tourismusberatung - Regionalentwicklung - Projektmanagement

--> [AUbe-Tourismusberatung](#)

--> www.Facebook.com/AUbeTourismus

Landkreis Uelzen: Erneuerung der radtouristischen Wegweisung



Für die HeideRegion Uelzen führen wir die Erneuerung der radtouristischen Wegweisung durch. Das erarbeitete und abgestimmte Radroutennetz von über 1.000 km aus vorhandenen Radfernwegen und neuen regionalen Rundtouren wird durchgängig nach dem aktuellen Standard zur Radwegweisung neu beschildert. Bei der Beschilderungsplanung im Gelände wurde parallel eine Mängelerhebung für das gesamte Routennetz vorgenommen, um Anpassungen vornehmen zu können und zukünftig sukzessive das gesamte Netz weiter optimieren zu können. Die Aufarbeitung

erfolgte mit der Vorlage einer GIS-gestützten Streckendatenbank, wodurch die weitere Bearbeitung und Ergänzung in jeder Kommune möglich ist. Bei der Erstellung des Beschilderungskatasters setzen wir nicht auf eine kostenintensive Lösung mit externen Planungsprogrammen, sondern bieten unsere Kataster auf der Basis gängiger Software an, damit die Beschilderungsplanung, -aktualisierung und -ergänzung von den Kommunen für Pflege und Unterhaltung selber fortgeführt und zudem problemlos in das vorhandene GIS-System eingebunden werden kann.

--> [HeideRegion Uelzen](#)

--> [AUbe-Tourismusberatung: Beschilderungsplanung Uelzen](#)

ADFC-Qualität: Klassifizierung von Radfernwegen & Zertifizierung von RadReiseRegionen

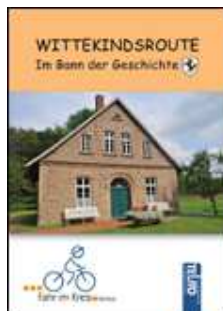


ADFC-Qualitätsradrouten sind ein beliebtes Label zur Vermarktung von Radfernwegen. Viel entscheidender ist aber, dass der Klassifizierungsprozess mit der Erhebung umfangreicher Daten zur Wegeoberfläche, Befahrbarkeit eines Radweges, Mängeln und Einschränkungen sowie der begleitenden touristischen Infrastruktur eine differenzierte Aussage über die Qualität einer Radroute liefert. Optimierungsmaßnahmen können so zielgerichtet geplant und durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr hat die AUBE-Tourismusberatung im Rahmen der ADFC-Klassifizierung für den Diemelradweg, den Emscher-Weg und die

Römer-Lippe-Route die Erhebung und Analyse der Bewertung durchgeführt. Für den Eder-Radweg erfolgte eine Erhebung nach ADFC-Kriterien, um den notwendigen Handlungsbedarf zu ermitteln und eine entsprechende Maßnahmenplanung zur Optimierung aufstellen zu können. Als Weiterentwicklung, um die Qualität in die Fläche zu tragen, ist das neue Instrument der Zertifizierung von ADFC-RadReiseRegionen hinzugekommen. Der Kriterienrahmen dafür ist fertiggestellt und auf der TourNatur wurden mit der Prignitz und dem Lahn-Dill-Bergland die ersten Modellregionen ausgezeichnet. Weitere Regionen, die sich als Qualitätsradregion positionieren wollen, sind in Planung. Die Schulungen zur Qualifizierung der Akteure, Touristiker und Radverkehrsbeauftragten finden in den nächsten Monaten statt. Bei notwendigen Leistungen zur Routenkontrolle, Mängelerhebung oder Maßnahmenplanung stehen wir interessierten Regionen sehr gerne zur Verfügung!

--> [AUBE-Tourismusberatung: Klassifizierung](#)

Planung Fahrradfreundlicher Kreis Herford: Maßnahmenplanung Infrastruktur & Routenbroschüren



Der Kreis Herford im Norden von NRW will fahrradfreundlicher Kreis werden und führt seit einigen Jahren sehr intensiv Maßnahmen zur Optimierung des Angebotes im Freizeitradverkehr durch. Die AUBE-Tourismusberatung begleitet den Kreis dabei mit konzeptionellen Planungen, aber auch in der konkreten Umsetzungsplanung und bedarfsgerechten Präsentation des aufbereiteten Gesamtangebotes. Dazu zählt unter anderem die Standortplanung für die begleitende touristische Infrastruktur entlang der optimierten Radrouten, die mit dem gesamten Radverkehrsnetzes neu beschildert wurden.

Die Maßnahmenplanung zur Errichtung von Rastplätzen wird einerseits initiativ von der Kreisverwaltung umgesetzt, ist aber andererseits Grundlage für die Kommunen für ergänzende eigenständige Schritte. Zudem wurde die Beschilderung der gastronomischen Betriebe als Integration in die neue Radnetzbeschilderung geplant. Für die besondere Zielgruppe wurden abstimmungsfähige Mountainbike-Routen entwickelt und befinden sich aktuell in der Umsetzung. Als regionale Radrouten wurde die Wittekindsroute neu entwickelt und der Soleweg wiederbelebt. Erarbeitet und erstellt wurden dazu zwei Routenbroschüren mit inhaltlichen Informationen, Beschreibung von Natur und Landschaft und Kartenmaterial. Mit diesen Begleitbroschüren erlangen die Wege eine ganz besondere Attraktivität und warten auf eine viel befahrene Radsaison 2014.

--> [Kreis Herford: Radroutenportal](#)

--> [AUBE-Tourismusberatung: Umsetzungsplanung](#)

Schwäbische Alb: Beschilderungsplanung Albsteig (HW 1 / Nordrandweg)



Der Schwäbische Alb Tourismusverband hat eine Vermarktungsoffensive für den traditionellen Hauptwanderweg der Schwäbischen Alb gestartet. Der „HW 1 / Nordrandweg“ wird nun als Albsteig neu aufgestellt und gehört bereits zu den „Top Trails of Germany“. Notwendig für ein entsprechendes Qualitätsangebot ist die Erneuerung der Wegweisung, da die vorhandenen Wegtafeln nicht mehr zeitgemäß und veraltet sind. Erarbeitet wurde daher ein neues und einheitliches Wegweisungskonzept für die Schwäbische Alb. Danach soll der Albsteig durchgehend auf ca. 345 km mit neuen Armwegweisern ausgeschildert werden, kreuzende Wege des

Grundwegenetzes werden dabei integriert. Die Aufnahme im Gelände ist im Herbst erfolgt. Nun läuft die Erstellung eines Wegweisungskatasters auf Hochtouren. Anschließend erfolgt die Abstimmung mit den Kommunen, Akteuren und Eigentümern sowie der enge Austausch mit dem Schwäbischen Albverein (SAV).

Die Erstellung des Beschilderungskatasters als Grundlage für die Montage und eine fachgerechte Pflege der Wegweisung erfolgt auf der Basis, dass es von den Tourismusorganisationen und den Kommunen selbsttätig weiter fortgeführt und gepflegt werden kann. Dabei wird auch die Einbindung in die kommunalen GIS-Systeme sowie die Digitale Wegeverwaltung des Deutschen Wanderverbandes sichergestellt.

--> [Tourismusverband Schwäbische Alb](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Beschilderungsplanung Albsteig](#)

Naturtourismus: Förderung & Unterstützung der Angebotsentwicklung



Der Ö.T.E., der Verband für nachhaltigen Tourismus, hat bis Anfang 2013 das Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“ durchgeführt. Eine Ziel des Projektes war es, die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt mit seinem Handlungsfeld Tourismus bekannt zu machen sowie den Austausch und die Zusammenarbeit von Akteuren aus Naturschutz und Tourismus zu fördern. Im Fokus stand dabei insbesondere die Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten im Naturtourismus. Dafür wurden bundesweite Fachworkshops zum fachlichen Austausch und zur Diskussion von Praxisbeispielen durchgeführt. Zudem wurden in einzelnen Modellregionen erste Umsetzungsmaßnahmen angestoßen und durch moderierte regionale Workshops begleitet. Im Ergebnis konnten dort beispielhaft einzelne neue touristische Angebote im Bereich Naturerlebnis entwickelt werden. Die Ergebnisse des gesamten Projektes,

des fachlichen Austausches sowie der praktischen Umsetzung sind zusammengefasst in einem Praxisleitfaden, der Umsetzungsstrategien zur erfolgreichen Förderung von Naturtourismus und zur Entwicklung von Naturerlebnis im Tourismus aufzeigt. Fortgesetzt wird die Kooperation von Naturschutz und Tourismus aktuell in mehreren Dialogforen „Tourismus und biologische Vielfalt“. Durch begleitende Moderationsprozesse konnten in der Nordeifel und in Bayerisch Schwaben ebenso die Entwicklung naturtouristischer Angebote sowie die Schaffung der entsprechenden Vermarktungsvoraussetzungen unterstützt werden. Eine weitere Unterstützung des Naturtourismus mit dem Ziel der Erarbeitung und Vermarktung konkreter Angebote ist in Planung. Die Durchführung von Moderationsprozessen mit allen beteiligten Akteuren und Leistungsträgern sowie regionalen Workshops hat sich hierbei als geeignetes Instrument bewährt.

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Naturtourismus](#)

Bielefelder Carnival der Kulturen: Erstellung Nachhaltigkeitskonzept



Der Bielefelder Carnival der Kulturen ist eine Großveranstaltung mit bis zu 100.000 Besuchern und 2.000 Akteuren, einer Parade durch die Bielefelder Innenstadt und einem anschließenden Bühnenprogramm im Ravensberger Park. Mit von der Partie war beim 17. Carnival der Kulturen die AÜbE-Tourismusberatung. Aber nicht zum Feiern, sondern zum „Analysieren“. Denn im Auftrag des Welthaus Bielefeld wurde ein

Nachhaltigkeitskonzept für diese Großveranstaltung erstellt. Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie als umsetzungsbezogenen Stufenplan soll ein Prozess angestoßen und aufgezeigt werden, welche Stellschrauben vorhanden sind und welche Maßnahmen notwendig sind, damit der Carnival nachhaltiger durchgeführt werden kann. Erste Maßnahmen wurden bereits parallel geplant und umgesetzt. So wurde der benötigte Strom als Öko-Strom geliefert und die Bühnentechnik hat die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt. Zentraler Punkt für eine möglichst umweltverträgliche Veranstaltung sind die Catering- und Essenstände während der Abschlussveranstaltung. Hier soll zukünftig möglichst weitgehend Abfall vermieden und die Lebensmittel auf Bio-Produkte umgestellt werden.

--> [Carnival der Kulturen](#)

--> [Welthaus Bielefeld – Nachhaltiger Carnival](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Nachhaltigkeitskonzept](#)

Wechsel im Team der AÜbE-Tourismusberatung



Neu im Team der AÜbE-Tourismusberatung sind Rainer Kuberek und Andreas Frerk. Seit März 2013 kümmert sich Andreas Frerk, der Berater für nachhaltige Tourismus- und Regionalentwicklung mit Erfahrungen in der Marktforschung, Produktentwicklung, Marketing und Destinations-/ Netzwerkmanagement, vorrangig um die Erneuerung der radtouristischen Wegweisung im Landkreis Uelzen. Er hat im vergangenen Jahr von der

Erhebung bis zur Vollendung die Beschilderungsplanung durchgeführt, jeden einzelnen Schilderstandort bearbeitet und die Erstellung des Beschilderungskatasters vorgenommen. Unterstützt wurde er dabei ab Mai 2013 von Rainer Kuberek. Der langjährige Mitarbeiter der BVA-Bielefelder Verlag ist vorrangig für die „technische“ Umsetzung in den Bereichen Kartographie, GIS-Koordination sowie Datenbank-Entwicklung zuständig. Im neuen Jahr kümmert er sich in erster Linie um die Umsetzung des neuen Beschilderungskonzeptes mit der entsprechenden Katasterplanung für den Albsteig auf der Schwäbischen Alb.
--> [AUBe-Tourismusberatung: Unser Team](#)

Aktuell auf Facebook: laufende Aktivitäten & Informationen



Auch wenn wir unsere Internet-Präsentation regelmäßig „updaten“, kann sie nie wirklich aktuell sein. Aktuellste Informationen und Kurznachrichten stellen wir daher zeitnah bei Facebook ein. Dort finden Sie sicherlich die ein oder andere Nachricht, die für Sie von Interesse ist oder Sie erfahren auch, was wir sonst noch so an „Kleinigkeiten“ machen. Im letzten Jahr war das beispielsweise die Überarbeitung der ADFC-Regionalkarte „Ostwestfalen“ für den BVA-Bielefelder Verlag. Hinweise auf die Durchführung von Schulungen, wie etwa für den Deutschen Wanderverband zu den Qualitätskriterien von Wanderwegen oder Hinweise auf gehaltene Vorträge finden sich auch dort. Interessante Vortragsthemen waren dabei: Anforderungen an e-Bike-Routen, Nachhaltige Qualitätssicherung der Radwegeinfrastruktur, Innovationspotential im Radtourismus oder Rahmenbedingungen und Anforderungen für eine erfolgreiche Vermarktung im Naturtourismus. Wir freuen uns über Ihren Besuch – auf unserer Homepage oder auf Facebook!
--> [AUBe-Tourismusberatung: Facebook](#)

Hinweis:

Der AUBe_Tourismus_Newsletter ist ein kostenloser und unverbindlicher Informationsservice über unsere Arbeit, laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Deutschland-Tourismus. Er erscheint unregelmäßig und maximal vierteljährlich. Sollten Sie den Newsletter versehentlich und unerwünscht erhalten haben oder an keinen weiteren Informationen der AUBe-Tourismusberatung interessiert sein, können Sie den Service abbestellen und wir streichen Sie umgehend aus der Verteilerliste. Dafür nutzen Sie bitte die Antwortfunktion und schreiben in die Antwortmail lediglich „abbestellen“.



Absender:

~~~~~

AUBe - Tourismusberatung  
August-Bebel-Str. 16-18 - 33602 Bielefeld  
fon / fax 0521 . 6 13 70

~~~~~

Wir zeigen neue Wege ...

Tourismusberatung - Regionalentwicklung - Projektmanagement

--> [AUBe-Tourismusberatung](#)

--> www.Facebook.com/AUBetourismus